



Aaron Haus der Gemeinschaft Konzept für zusätzliche Betreuung und Aktivierung (nach § 87b SGB XI)

„Das Haus Aaron gründet seine Unternehmensziele auf der Würde des Menschen, seiner Selbstständigkeit und Individualität.“

Dies trifft auch und ganz besonders auf Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen zu („Menschen mit dauerhaft, erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz“ nach § 87b SGB XI). Diese haben häufig einen Hilfe- und Betreuungsbedarf, der über den Hilfebedarf hinausgeht, der bei der Beurteilung von Pflegebedürftigkeit im Sinne von § 14 und § 15 SGB XI Berücksichtigung findet.

Durch eine zusätzliche Betreuung kann die Betreuungs- und Lebensqualität für diese Bewohner weiter verbessert und somit ihre Alltagskompetenz erhalten oder gefördert werden.

Ziel ist es, zusätzlich zu den schon bestehenden Strukturen der Dementenbetreuung, das Wohlbefinden, den physischen Zustand und die psychische Stimmung positiv zu beeinflussen und so diesen Bewohnern eine höhere Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Hierzu wird durch unsere zusätzlichen Betreuungskräfte eine umfangreiche Auswahl an Betreuungsangeboten bereitgehalten bzw. durchgeführt. (Eine Aufstellung der Betreuungsangebote befindet sich im Anhang 1 dieses Konzeptes.)

Betreuungs- und Aktivierungsangebote sollen sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Bewohner orientieren. Daher sind die Gruppenbetreuung, zur Prävention vor sozialer Isolation, sowie die Einzelbetreuung

z.B. bei Bettlägerigkeit des Bewohners als mögliche Angebote notwendig. Die Betreuungsaktivitäten sind zu planen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Trotzdem muss die Flexibilität des Betreuungsangebotes stets erhalten bleiben, um adäquat auf die jeweiligen Bedürfnisse der einzelnen Bewohner reagieren zu können.

Erstellt durch: Geprüft durch: Freigegeben durch: Stand: Änderungsstand:
QM Dieses Dokument ist auch ohne Unterschrift gültig. Dokumente mit den entsprechenden Unterschriften befinden sich in den Qualitätshandbüchern auf den Stationen und in der Verwaltung. 28.01.2010 00

Die Dokumentation über die jeweilige Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten erfolgt tagesgenau für die einzelnen Bewohner in unserem Dokumentationssystem „COPRO“ gemäß der VA „4.3.1.01. Dokumentation von Beschäftigungsangeboten Therapien“. Auch Besonderheiten werden hier dokumentiert.

Die für die Betreuungsangebote an die Bewohner eingesetzten Betreuungskräfte müssen mindestens die Kriterien der Richtlinien nach § 87b Abs. 3 SGB XI zur Qualifikation und den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen

erfüllen. Eine pflegefachliche Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch sind examinierte Fachkräfte, insbesondere mit gerontopsychiatrischer Zusatzausbildung ebenfalls für diesen Aufgabenbereich qualifiziert. Neben den formalen Kriterien sind uns folgende persönliche Eigenschaften sehr wichtig:

- eine positive Haltung gegenüber den zu betreuenden Bewohnern
- soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten
- Beobachtungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit
- die Bereitschaft zur nonverbalen Kommunikation
- Gelassenheit im Umgang mit verhaltensbedingten Besonderheiten
- psychische Stabilität und Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Handelns
- Fähigkeit sich abzugrenzen
- Fähigkeit zur würdevollen Betreuung und Anleitung von Bewohnern
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität

Anhang 1 Aufstellung der Betreuungsangebote im Haus Aaron:

- Anfertigung von Erinnerungsalben und -ordnern
- angeleitete Hilfe bei hausinternen Verrichtungen
- Ball-, Brett-, Kartenspiele Sinnes- und Kimspiele
- Basale Stimulation
- Begleitung bei Arztbesuchen / Ämtergängen
- Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Sportveranstaltungen
- Bewegungsübungen und Tanzen in der Gruppen
- Biographiearbeit
- Bowling
- Demenzgruppe
- Diabetiker Gruppe
- Einüben und Vorführen von Darbietungen
- Erlebniskaffee
- Essentraining
- Fotoalben anschauen
- Geburtstagskaffee
- Gedächtnistraining
- Geschmackstraining
- Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen
- Gottesdienst
- Gymnastik
- Handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten
- Haustiere füttern und pflegen
- Jahreszeitbezogene Gestaltung von Räumen
- Jahreszeit- und Hausfeste
- Kino im Haus und ausserhalb
- Kochen und Backen
- Lesen und Vorlesen
- Malen und Basteln
- Musik hören, musizieren, singen
- Präsenz um Ängste zu nehmen sowie Sicherheit und Orientierung vermitteln
- Schwimmen gehen
- Spaziergänge und Ausflüge
- Stuhlkreis
- Sturzprävention
- Tai Chi/ Qigong
- themenbezogene biographische Gespräche